

**Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**

Abschlussprüfung  
Praktischer Teil

**- Wertungsgrundsätze und Wertungstabellen -**

**in den Prüfungsfächern Retten und Erstversorgung, Schwimmen, Besucherbetreuung und Schwimmunterricht der Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (POFABäd) in der jeweils gültigen Fassung**

---

**1. Prüfungsanforderungen**

In der praktischen Prüfung sind gemäß § 14 Abs. 5 POFABäd Aufgaben aus folgenden drei Prüfungsfächern auszuführen:

**1.1 Retten und Erstversorgung (Sperrfach)**

- 1.1.1 Praxisnahe Rettungsübung (Komplexübung) in insgesamt höchstens 10 Minuten mit Startsprung in Kleidung vom Beckenrand, Anschwimmen, Aufnehmen einer erwachsenen Person aus 3 bis 5 Metern Tiefe, Ausführen von Befreiungsgriffen, Abschleppen, Anlandbringen und Maßnahmen der Erstversorgung
- 1.1.2 Kleiderschwimmen über 300 Meter in höchstens 8 Minuten mit anschließendem Entkleiden
- 1.1.3 5 Minuten Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphantom
- 1.1.4 Abschleppen über 50 Meter, beide Personen bekleidet, davon die ersten 25 Meter mit Kopf- oder Achselgriff und die letzten 25 Meter mit Fesselschleppgriff in höchstens 2 Minuten

**1.2 Schwimmen**

In insgesamt 10 Minuten:

- 1.2.1 Streckentauchen über eine Distanz von 35 Metern
- 1.2.2 Ausführen einer Sportschwimmtechnik (Wettkampftechnik), einschließlich Start und Wende über eine Strecke von 50 Metern
- 1.2.3 100-Meter-Zeitschwimmen in einer Höchstzeit von 1 Minute und 30 Sekunden
- 1.2.4 Kopfsprung aus 3 Metern Höhe

**1.3 Besucherbetreuung und Schwimmunterricht**

In insgesamt 90 Minuten:

- 1.3.1 Vorbereitung und Durchführung einer Schwimmunterrichtseinheit
- 1.3.2 Vorbereitung und Durchführung eines vorgegebenen Spiel- oder Sportarrangements

## 2. Durchführung und Bewertung

- Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 23 POFABäd auf der Grundlage von Punktwerten, denen entsprechende Noten zugeordnet werden, siehe Wertungstabelle 1
- Rettungsschwimmkleidung: Zweiteiliger Anzug aus Baumwolle (zugelassene Kleidung für die Ausbildung in der DLRG / Wasserwacht), nicht imprägniert, ohne Gummizug an den Arm-/ Beinbündchen. Die Hose muss knöchellang, die Jacke mindestens hüftlang sein. Die Jacke ist außerhalb der Hose zu tragen. Weder Ärmel noch Hosenbeine dürfen hochgekrempelt sein. Erlaubt sind Gürtel, Hosenträger oder Latz. Die Kleidung ist vom Prüfungsteilnehmer mitzubringen.

Bezüglich der Durchführung und Bewertung der Prüfungsfächer ergibt sich Folgendes:

### 2.1 Retten und Erstversorgung (Sperrfach)

In allen Prüfungsaufgaben dieses Faches (a) Praxisnahe Rettungsübung, b) 300 Meter Kleiderschwimmen, c) Herz-Lungen-Wiederbelebung und d) 50 Meter Abschleppen) müssen mindestens 50 Punkte erreicht werden, § 24 Abs. 3 POFABäd.

#### 2.1.1 Praxisnahe Rettungsübung

##### 2.1.1.1 Allgemeines

- Die praxisnahe Rettungsübung ist in insgesamt höchstens 10 Minuten durchzuführen
- Der Prüfungsteilnehmer und die abzuschleppende Person tragen beide Rettungsschwimmkleidung
- Das Tragen von Schwimm- oder Tauchbrillen ist nicht gestattet
- Der Prüfungsteilnehmer und die abzuschleppende Person sollten über eine etwa gleiche Körperkonstitution verfügen; dazu wählt sich der Prüfungsteilnehmer die abzuschleppende Person grundsätzlich selbst aus

##### 2.1.1.2 Ablauf

1	Start	Kopfsprung vom Beckenrand
2	Anschwimmen	Durchzuführen in Brustlage für ca. 20 Meter
3	Aufnehmen	Aufgenommen wird eine Tauchpuppe (Torso) aus einer Wassertiefe von 3 bis 5 Metern bis zu deren Durchbrechung der Wasseroberfläche
4	Befreiungsgriffe	Ausführen von zwei verschiedenen Befreiungsgriffen (Angriffe erfolgen durch eine fachkundige Person)
5	Abschleppen	Erfolgt über ca. 10 Meter mit dem Seemannsfesselschleppgriff oder dem Flaigschen Fesselschleppgriff bis zum Beckenrand
6	Anlandbringen	Erfolgt in Form einer Bergung (vorlings oder rücklings zur Beckenwand) über den Beckenrand durch den Retter. Mit Hilfe des Rautek-Griffes erfolgt der Transport mit anschließendem fachgerechten Ablegen der abzuschleppenden Person (Überstreckung des Kopfes)
7	Maßnahmen der Erstversorgung	Beinhaltet das laute Ansprechen und Anfassen und Rütteln an der Schulter, Hilfe herbeirufen (laut), Mundraumkontrolle (nur optisch), Kopfüberstrecken, Atemkontrolle (sehen-hören-fühlen) 10. Sec., Notruf absetzen (Notrufnummer nennen, 5 Ws), stabile Seitenlage

### 2.1.1.3 Erläuterungen

Vom Prüfungsteilnehmer sind folgende Befreiungsgriffe zu beherrschen:

- Handumklammerung von vorn und hinten
- Haargriff von vorn und hinten
- Halswürgegriff von vorn und hinten
- Halsumklammerung von vorn und hinten
- Körperumklammerung mit und ohne Einschluss der Ober- und Unterarme von vorn und hinten

#### Rautek-Griff:

- Retter befindet sich hinter dem Verunfallten
- Retter greift unter beiden Achseln des Verunfallten mit beiden Händen den abgewinkelten Unterarm des Verunfallten (Ristgriff, Daumen an Zeigefinger angelegt)
- Verunfallten rückwärts aus der Gefahrenzone transportieren

#### Flaische Fesselschleppgriff:

- Beide Partner befinden sich in Rückenlage
- Fortbewegungsart des Retters ist die Brustbeinbewegung in Rückenlage
- eine Hand des Retters hebt die Hand des Ertrinkenden von unten, die andere Hand des Retters sichert Kinn des Ertrinkenden

#### Seemannsfesselschleppgriff (Rechtshänder<sup>1</sup>):

- Beide Partner befinden sich in Rückenlage
- Fortbewegungsart des Retters ist die Brustbeinbewegung in Rückenlage mit Unterstützung des Vortriebs durch seinen freien Arm
- Retter liegt unter Verunfallten und greift mit seiner rechten Hand von oben unter dem nach unten zurückgezogenen gleichseitigen Oberarm des Ertrinkenden durch zum gegenüberliegenden Oberarm des Verunfallten
- Retter zieht Ertrinkenden dicht an seinen Körper heran
- Kopf des Ertrinkenden liegt auf Schulter des Griffarmes bei Retter

### 2.1.1.4 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Zeitmessung
- Technikbewertung Befreiungsgriffe, Abschleppen, Anlandbringen
- Maßnahmen der Erstversorgung

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungstabelle 2d
- Wertungsprotokoll 1

#### Bewertungshandhabung:

- Die Bewertung der praxisnahen Rettungsübung setzt sich zusammen aus der Zeitmessung, der technischen Ausführung der Befreiungsgriffe, des Abschleppens, des Anlandbringens und der Bewertung der Maßnahmen der Erstversorgung
- Jede dieser 5 Teilaufgaben kann mit einer max. Punktzahl von 100 Punkten erreicht werden
- Aus den so insgesamt erreichten Punkten wird ein Mittelwert gebildet, der die Gesamtpunktzahl für diese Prüfungsaufgabe ergibt

---

<sup>1</sup> gilt für Linkshänder analog  
Seite 3 von 31

- Bezüglich der Bewertung der Technischen Ausführungen ergibt sich Folgendes:
  - Technisches Ausführung Befreiungsgriffe:
    - Es sind zwei Befreiungsgriffe durchzuführen
    - Pro Befreiungsgriff können 100 Teil-Punkte vergeben werden. Aus dem Mittelwert dieser wird die Teilaufgabe mit max. 100 Punkten bewertet
    - Je Griff gibt es drei vordefinierte Hauptfehler; pro Hauptfehler werden max. 20 Punkte je Befreiungsgriff abgezogen
    - Nebenfehler werden je Griff jeweils mit max. 10 Punkten Abzug bewertet
    - Aus den erreichten Punkten beider Griffe wird ein Mittelwert für die Bewertung gebildet
    - Wird diese Teilaufgabe durch den Prüfungsteilnehmer abgebrochen, führt dies zur Bewertung der Teilaufgabe mit 0 Punkten
  - Technische Ausführung Abschleppen:
    - Es können 100 Punkte vergeben werden
    - Es gibt drei vordefinierte Hauptfehler, die je mit maximal 20 Punkten Abzug bewertet werden können
    - Zudem gibt es Nebenfehler die mit jeweils maximal 10 Punkten Abzug bewertet werden können
    - Wird diese Teilaufgabe durch den Prüfungsteilnehmer abgebrochen, führt dies zur Bewertung der Teilaufgabe mit 0 Punkten
  - Technische Ausführung Anlandbringen:
    - Es können 100 Punkte vergeben werden
    - Es gibt drei vordefinierte Hauptfehler, die je mit maximal 20 Punkten Abzug bewertet werden können
    - Zudem gibt es Nebenfehler, die mit jeweils maximal 10 Punkten Abzug bewertet werden können
    - Wird diese Teilaufgabe durch den Prüfungsteilnehmer abgebrochen, führt dies zur Bewertung der Teilaufgabe mit 0 Punkten
  - Maßnahmen der Erstversorgung:
    - Es können 100 Punkte vergeben werden
    - Diese Teilaufgabe besteht aus einem diagnostischen Block, der Folgendes umfasst und wie folgt bewertet wird:

Lautes Ansprechen und Anfassen und Rütteln an der Schulter	10 Punkte
Hilfe herbeirufen (laut)	10 Punkte
Mundraumkontrolle (nur optisch), Kopfüberstrecken	10 Punkte
Atemkontrolle (sehen-hören-fühlen) 10 Sec.	10 Punkte
Notruf absetzen (Notrufnummer nennen, 5 Ws)	10 Punkte
Stabile Seitenlage	50 Punkte

## 2.1.2 Kleiderschwimmen über 300 Meter in höchstens 8 Minuten mit anschließendem Entkleiden

### 2.1.2.1 Allgemeines

- Es ist die Rettungsschwimmkleidung zu tragen
- Das Tragen einer Schwimm- oder Tauchbrille ist nicht gestattet
- Das Kleiderschwimmen beginnt mit einem Kopfsprung vom Startblock und endet mit dem Handanschlag des Prüfungsteilnehmers an der Zielwand des Schwimmbeckens
- Die Schwimmtechnik kann auf der Strecke gewechselt, aber die Brustlage darf nicht verlassen werden
- Das Auskleiden und Herauswerfen der Kleidung auf die Startbrücke sind nicht Bestandteile der Zeitmessung
- Während des Auskleidens sind Kontakte mit dem Beckenboden oder Beckenrand nicht erlaubt
- Beim Herauswerfen der Kleider ist ein Festhalten an der Zielwand des Beckens zulässig

### 2.1.2.2 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Zeitmessung

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungstabelle 2b
- Wertungsprotokoll 2

#### Bewertungshandhabung:

- Die gemessene Zeit wird in Punktwerten ausgedrückt

### 2.1.3. Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphantom

#### 2.1.3.1 Allgemeines

Die Prüfung umfasst inklusive Vor- und Nachbereitungszeit:

- Funktionsprüfung an der Übungspuppe durch den Prüfungsteilnehmer
- Diagnostischer Block
- 5 Minuten Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Einhelfermethode an einem Übungsphantom; ohne Beatmungsbeutel, sondern mit Mund-zu-Nase oder Mund-zu-Mund-Beatmung; es gilt der Grundsatz 30 Kompressionen zu 2 Beatmungen
- Nachbereitung

#### 2.1.3.2 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungsprotokoll 3

#### Bewertungshandhabung:

- Es können 100 Punkte vergeben werden
- Der diagnostische Block wird mit 20 Punkten bewertet

Diagnostik	korrekte Maßnahmen	fehlerhafte/ verzögerte Maßnahmen	keine Maßnahmen
Lautes Ansprechen und Anfassen und Rütteln an der Schulter	3	1	0
Hilfe herbeirufen (laut)	2	1	0
Mundraumkontrolle, Kopfüberstrecken	3	1	0
Atemkontrolle (sehen-hören-fühlen) 10 Sec.	6	3	0
Notruf absetzen (Notrufnummer nennen, 5 Ws)	6	3	0

- Für die Bewertung der Herz-Lungen-Wiederbelebung werden die von dem SIM Pad des Übungsphantoms jeweils angezeigten Prozentzahlen herangezogen

- Bewertet werden:
  - Frequenz: liegt die Frequenz unter 100 oder über 120 wird dies mit 0 Punkten bewertet; eine Frequenz zwischen 100 und 120 wird mit 5 Punkten bewertet
  - Effektivität der Thoraxkompression:
    - Der Druckpunkt/die Handposition wird mit max. 10 Punkten bewertet
    - Die Drucktechnik/Entlastung wird mit max. 15 Punkten bewertet
    - Die Drucktechnik/Drucktiefe wird mit max. 25 Punkten bewertet
  - Effektivität der Beatmung wird mit max. 25 Punkten bewertet; für die Bewertung ist die Anzahl der korrekt ausgeführten Beatmungen (400-700 ml) maßgeblich.

## 2.1.4 Abschleppen über 50 Meter in höchstens 2 Minuten

### 2.1.4.1 Allgemeines

- Prüfungsteilnehmer und abzuschleppende Person tragen beide Rettungsschwimmkleidung
- Das Tragen einer Schwimm- oder Tauchbrille ist nicht gestattet
- Der Prüfling und die abzuschleppende Person sollten über eine etwa gleiche Körperkonstitution verfügen; dazu wählt sich der Prüfling die abzuschleppende Person grundsätzlich selbst aus
- Die zu schleppende Person darf keine aktive vortriebsbringende/unterstützende Bewegung machen
- Für den Fall, dass die zu schleppende Person eine aktive vortriebsbringende/unterstützende Bewegung macht, ist die Prüfung unverzüglich abzubrechen und mit einer anderen Person, die ebenfalls die etwa gleiche körperliche Konstitution wie der Prüfling aufweist, zu wiederholen
- Bei Wende und Ziel ist der Handanschlag des Retters erforderlich
- Die ersten 25 Meter werden mit dem Kopf- oder Achselgriff, die letzten 25 Meter mit einem Fesselschleppgriff geschwommen

### 2.1.4.2 Erläuterungen

Für die Ausführung stehen folgende Fesselschleppgriffe zur Auswahl:

- Flaigsche Fesselschleppgriff – siehe Erläuterung unter 2.1.1.3
- Seemannsfesselschleppgriff (Rechtshänder<sup>2</sup>) – siehe Erläuterung unter 2.1.1.3

### 2.1.4.3 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Zeitmessung
- Technikbewertung

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungstabelle 2c
- Wertungsprotokoll 4

#### Bewertungshandhabung:

- Die gemessene Zeit wird in Punktwerten ausgedrückt
- Technische Ausführung Abschleppen:
  - Pro Griff können 100 Punkte vergeben werden
  - Es gibt drei vordefinierte Hauptfehler, die je mit maximal 20 Punkten Abzug bewertet werden können
  - Zudem gibt es Nebenfehler, die mit jeweils maximal 10 Punkten Abzug bewertet werden können

---

<sup>2</sup> gilt für Linkshänder analog  
Seite 6 von 31

- Wird diese Teilaufgabe durch den Prüfungsteilnehmer abgebrochen, führt dies zur Bewertung der Teilaufgabe mit 0 Punkten
- Bei der Berechnung des Gesamtwertes wird folgende Gewichtung vorgenommen:
  - Die geschwommene Zeit fließt zu 80 Prozent in das Gesamtergebnis ein
  - Die technische Ausführung der zwei Griffe fließt zu je 10 Prozent in das Gesamtergebnis dieser Aufgabe ein

## **2.2 Schwimmen**

Dieses Prüfungsfach ist in insgesamt 10 Minuten zu absolvieren.

### **2.2.1 Streckentauchen über eine Distanz von 35 Metern**

#### **2.2.1.1 Allgemeines**

- Das Streckentauchen ist ohne Kommando mit dem Startsprung unmittelbar nach Betreten des Startblockes zu beginnen und erfolgt in gerader Richtung
- An der Stelle, an der der Prüfling mit einem Körperteil die Wasseroberfläche durchbricht, ist das Streckentauchen als beendet zu werten
- Der Tauchvorgang ist nach 35 Metern zu beenden (Markierung auf dem Beckengrund)
- Das Tragen einer Schwimm- oder Tauchbrille ist nicht gestattet

#### **2.2.1.2 Bewertung**

##### Bewertungskriterien:

- Erreichen der Mindestweite von 35 Metern
- Technikbewertung über die zurückgelegte Strecke

##### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungsprotokoll 5

##### Bewertungshandhabung:

- Das Erreichen der Mindestweite von 35 Metern wird mit 100 Punkten bewertet
- Die Tauchleistung zwischen 25 Metern und unter 35 Metern entspricht 30 Wertungspunkten
- Eine Tauchleistung unter 25 Metern wird ohne Technikbewertung insgesamt mit null Punkten bewertet.
- Die Tauchtechnik wird mit maximal 100 Punkten bewertet:
  - Die Bewertung erfolgt in einer Unterteilung nach Armen, Beinen, Koordination und Körperlage
  - Es können pro Unterteilung jeweils höchstens 25 Punkte Abzug gegeben werden
  - Dabei gibt es jeweils maximal 7 Punkte Abzug für Hauptfehler
  - Nebenfehler führen jeweils zum Abzug von maximal 3 Punkten
- Die Tauchleistung fließt zu 2/3 und die Tauchtechnik zu 1/3 in die Gesamtleistung dieser Aufgabe ein

### **2.2.2 100-Meter-Zeitschwimmen in höchstens 1:30 Minuten**

#### **2.2.2.1 Allgemeines**

- Beim Start kommt die Zweistartregel zur Anwendung
- Für den Prüfungsteilnehmer stehen die vier Sportschwimmtechniken Brust-, Rücken-, Kraul- oder Delfinschwimmen zur Auswahl
- Ein Wechsel der Sportschwimmtechnik auf der Strecke ist nicht erlaubt
- Je nach gewählter Sportschwimmtechnik ist darauf zu achten, dass Start, Wenden und Anschlag ordnungsgemäß durchzuführen sind.

## 2.2.2.2 Bewertung

### Bewertungskriterien:

- Zeitmessung

### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungstabelle 2a
- Wertungsprotokoll 6

### Bewertungshandhabung:

- Die gemessene Zeit wird in Punktwerten ausgedrückt

## 2.2.3 Wettkampftechnik – Technikdemonstration

### 2.2.3.1 Allgemeines

- Demonstration einer Wettkampftechnik, einschließlich Start, Wende über eine Strecke von 50 Metern
- Zur Auswahl stehen die vier Wettkampftechniken Brust-, Kraul-, Rückenkraul- und Delfinschwimmen
- Grundlage für die Bewegungsabläufe in den Wettkampftechniken sind die Technikleitbilder
- Der Start erfolgt ohne Kommando unmittelbar nach dem Aufruf durch den Prüfer
- Beim Kraul- und Rückenkraultschwimmen ist die Delfinbeinbewegung nicht zulässig
- Die Schwimmgeschwindigkeit sollte bei ca. 80 % der Geschwindigkeit unter Wettkampfbedingungen liegen
- Die in der Prüfung zu demonstrierende Wettkampftechnik wird durch die anwesenden Prüfungsausschussmitglieder ausgelöst

### 2.2.3.2 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Technikleitbilder (Anlage 1)

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungsprotokoll 7

#### Bewertungshandhabung:

- Die Bewertung setzt sich zusammen aus der Bewertung der technischen Ausführung des Starts, des Schwimmens, der Wende und des Anschlags
- Bezüglich der Bewertung der technischen Ausführung des Starts können vier vordefinierte Fehler gemacht werden, die je mit maximal 5 Punkten Abzug bewertet werden können
- Bezüglich der Bewertung der technischen Ausführung des Schwimmens können je drei vordefinierte Fehler bezüglich der Arme, Beine, Koordination und der Atmung gemacht werden, die je mit maximal 5 Punkten Abzug bewertet werden können
- Bezüglich der Bewertung der technischen Ausführung der Wende können drei vordefinierte Fehler gemacht werden, die je mit maximal 5 Punkten Abzug bewertet werden können
- Bezüglich der Bewertung der technischen Ausführung des Anschlags führt ein fehlerhafter Anschlag zu einem Abzug von maximal 5 Punkten

## **2.2.4 Kopfsprung aus 3 Metern Höhe**

### 2.2.4.1 Allgemeines

- Der Sprung ist ohne Hilfe einer anderen Person auszuführen
- Unmittelbar nach dem Betreten der Plattform ist der Sprung anzusagen und daraufhin nach max. 1 Minuten der Sprung zu vollziehen, geschieht dies nicht, wird der Prüfungsteilnehmer durch einen Prüfer aufgefordert, innerhalb der nächsten 30 Sekunden den Sprung auszuführen
- Erfolgt kein Kopfsprung wird die Aufgabe mit 0 Punkten bewertet

### 2.2.4.2 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Kopfwärts eingetauchter Sprung aus 3 Metern Höhe

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungsprotokoll 8

#### Bewertungshandhabung:

- Der Kopfsprung aus 3 Metern Höhe kann in drei Varianten durchgeführt werden (Kopfsprung ohne Anlauf, Kopfsprung mit Anlauf, Kopfsprung als Abfaller)
- Für den Kopfsprung können 100 Punkte vergeben werden
- Für den Kopfsprung mit Anlauf gelten folgende Bewertungskriterien: Ansage, Anlauf, Absprung, Flugphase, Eintauchen  
Je Kriterium gibt es vordefinierte Fehler, die zum Abzug von Punkten führen:
  - Ansage: max. 10 Punkte Abzug
  - Anlauf: max. 10 Punkte Abzug
  - Absprung: max. 30 Punkte Abzug
  - Flugphase: max. 30 Punkte Abzug
  - Eintauchen: max. 20 Punkte Abzug
- Für den Kopfsprung ohne Anlauf gelten folgende Bewertungskriterien: Ansage, Grundstellung, Absprung, Flugphase, Eintauchen  
Je Kriterium gibt es vordefinierte Fehler, die zum Abzug von Punkten führen:
  - Ansage: max. 10 Punkte Abzug
  - Grundstellung: max. 10 Punkte Abzug
  - Absprung: max. 30 Punkte Abzug
  - Flugphase: max. 30 Punkte Abzug
  - Eintauchen: max. 20 Punkte Abzug
- Für den Abfaller gelten folgende Bewertungskriterien: Ansage, Grundstellung, Abkippen, Flugphase, Eintauchen  
Je Kriterium gibt es vordefinierte Fehler, die zum Abzug von Punkten führen:
  - Ansage: max. 10 Punkte Abzug
  - Grundstellung: max. 10 Punkte Abzug
  - Abkippen: max. 30 Punkte Abzug
  - Flugphase: max. 30 Punkte Abzug
  - Eintauchen: max. 20 Punkte Abzug

## **2.3 Besucherbetreuung und Schwimmunterricht**

### **2.3.1 Vorbereitung und Durchführung einer Schwimmunterrichtseinheit**

#### 2.3.1.1 Allgemeines

- Dem Prüfungsteilnehmer wird mit der Zulassung ein Thema nach der Zufallsauswahl vorgegeben
- Unmittelbar vor der Lehrprobenausführung wird eine schriftliche Vorbereitungszeit von 30 Minuten gewährt (Hilfsmittel sind nicht zugelassen). Die schriftliche Ausarbeitung ist auf einem vorgegebenen Lehrprobenvorbereitungsblatt vorzunehmen (Anlage 1)
- Die Lehrprobe wird als komplette Trainingseinheit über 15 Minuten ohne Zuhilfenahme der schriftlichen Stundenvorbereitung mit grundsätzlich 6 Schwimmschülern praktisch durchgeführt
- Etwaige Unterrichts- und Trainingsmittel hat der Prüfungsteilnehmer mitzubringen

### 2.3.1.2 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Schriftliche Lehrprobenvorbereitung (Anlage 2)
- Durchführung der Lehrprobe

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungsprotokoll 9

#### Bewertungshandhabung:

- Es erfolgt eine Mittelwertbildung zwischen schriftlicher Vorbereitung und praktischer Ausführung

## 2.3.2 Vorbereitung und Durchführung eines Spiel- oder Sportarrangements

### 2.3.2.1 Allgemeines

- Dem Prüfungsteilnehmer wird mit der Zulassung ein Thema nach der Zufallsauswahl vorgegeben
- Unmittelbar vor der Lehrprobenausführung wird eine schriftliche Vorbereitungszeit von 30 Minuten gewährt (Hilfsmittel sind nicht zugelassen). Die schriftliche Ausarbeitung ist auf einem vorgegebenen Lehrprobenvorbereitungsblatt vorzunehmen (Anlage 1)
- Die Lehrprobe wird als komplette Trainingseinheit über 15 Minuten ohne Zuhilfenahme der schriftlichen Stundenvorbereitung mit grundsätzlich 6 Schwimmschülern praktisch durchgeführt
- Etwaige Unterrichts- und Trainingsmittel hat der Prüfungsteilnehmer mitzubringen

### 2.3.2.2 Bewertung

#### Bewertungskriterien:

- Schriftliche Lehrprobenvorbereitung (Anlage 2)
- Durchführung der Lehrprobe

#### Bewertungsgrundlagen:

- Wertungsprotokoll 10

#### Bewertungshandhabung:

- Es erfolgt eine Mittelwertbildung zwischen schriftlicher Vorbereitung und praktischer Ausführung

**Bewertungsskala**  
entsprechend der Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen  
in der jeweils gültigen Fassung

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>	<b>Verbale Einschätzung</b>
100-92,00	1 = sehr gut	eine den Anforderungen in besonderem Maße entsprechende Leistung
91,99-81,00	2 = gut	eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung
80,99-67,00	3 = befriedigend	eine den Anforderungen im Allgemeinen entsprechende Leistung
66,99-50,00	4 = ausreichend	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
49,99-30,00	5 = mangelhaft	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können
29,99-0	6 = ungenügend	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können

## Wertungstabellen 2a bis 2d

		100-Meter- Zeitschwimmen	300-Meter- Kleiderschwimmen	50-Meter- Abschleppen	Praxisnahe Rettungsübung <sup>3</sup>
Punkte	Note	Zeit bis	Zeit bis	Zeit bis	Zeit bis
100	1	01:13,00	05:45,00	01:25,00	01:45,00
99	1	01:13,30	05:47,70	01:25,70	01:46,50
98	1	01:13,70	05:50,40	01:26,40	01:48,00
97	1	01:14,00	05:53,10	01:27,10	01:49,50
96	1	01:14,40	05:55,80	01:27,80	01:51,00
95	1	01:14,70	05:58,50	01:28,50	01:52,50
94	1	01:15,00	06:01,20	01:29,20	01:54,00
93	1	01:15,40	06:03,90	01:29,90	01:55,50
92	1	01:15,70	06:06,60	01:30,60	01:57,00
91	2	01:16,10	06:09,30	01:31,30	01:58,50
90	2	01:16,40	06:12,00	01:32,00	02:00,00
89	2	01:16,70	06:14,70	01:32,70	02:01,50
88	2	01:17,10	06:17,40	01:33,40	02:03,00
87	2	01:17,40	06:20,10	01:34,10	02:04,50
86	2	01:17,80	06:22,80	01:34,80	02:06,00
85	2	01:18,10	06:25,50	01:35,50	02:07,50
84	2	01:18,40	06:28,20	01:36,20	02:09,00
83	2	01:18,80	06:30,90	01:36,90	02:10,50
82	2	01:19,10	06:33,60	01:37,60	02:12,00
81	2	01:19,50	06:36,30	01:38,30	02:13,50
80	3	01:19,80	06:39,00	01:39,00	02:15,00
79	3	01:20,10	06:41,70	01:39,70	02:16,50
78	3	01:20,50	06:44,40	01:40,40	02:18,00
77	3	01:20,90	06:47,10	01:41,10	02:19,50
76	3	01:21,20	06:49,80	01:41,80	02:21,00
75	3	01:21,50	06:52,50	01:42,50	02:22,50
74	3	01:21,80	06:55,20	01:43,20	02:24,00
73	3	01:22,20	06:57,90	01:43,90	02:25,50
72	3	01:22,50	07:00,60	01:44,60	02:27,00
71	3	01:22,90	07:03,30	01:45,30	02:28,50
70	3	01:23,20	07:06,00	01:46,00	02:30,00
69	3	01:23,50	07:08,70	01:46,70	02:31,50
68	3	01:23,90	07:11,40	01:47,40	02:33,00
67	3	01:24,20	07:14,40	01:48,10	02:34,50
66	4	01:24,60	07:16,80	01:48,80	02:36,00
65	4	01:24,90	07:19,50	01:49,50	02:37,50
64	4	01:25,20	07:22,20	01:50,20	02:39,00
63	4	01:25,60	07:24,90	01:50,90	02:40,50
62	4	01:25,90	07:27,60	01:51,60	02:42,00
61	4	01:26,30	07:30,30	01:52,30	02:43,50
60	4	01:26,60	07:33,00	01:53,00	02:45,00
59	4	01:26,90	07:35,70	01:53,70	02:46,50
58	4	01:27,30	07:38,40	01:54,40	02:48,00
57	4	01:27,60	07:41,10	01:55,10	02:49,50
56	4	01:28,00	07:43,80	01:55,80	02:51,00
55	4	01:28,30	07:46,50	01:56,50	02:52,50
54	4	01:28,60	07:49,20	01:57,20	02:54,00
53	4	01:29,00	07:51,90	01:57,90	02:55,50
52	4	01:29,30	07:54,60	01:58,60	02:57,00
51	4	01:29,70	07:57,30	01:59,30	02:58,50
50	4	01:30,00	08:00,00	02:00,00	03:00,00

<sup>3</sup> Ohne Maßnahmen der Erstversorgung

## Wertungstabellen 2a bis 2d (Fortsetzung)

		100-Meter- Zeitschwimmen	300-Meter- Kleiderschwimmen	50-Meter- Abschleppen	Praxisnahe Rettungsübung
Punkte	Note	Zeit bis	Zeit bis	Zeit bis	Zeit bis
49	5	01:30,40	08:02,70	02:00,70	03:01,50
48	5	01:30,80	08:05,40	02:01,40	03:03,00
47	5	01:31,20	08:08,10	02:02,10	03:04,50
46	5	01:31,60	08:10,80	02:02,80	03:06,00
45	5	01:32,00	08:13,50	02:03,50	03:07,50
44	5	01:32,40	08:16,20	02:04,20	03:09,00
43	5	01:32,80	08:18,90	02:04,90	03:10,50
42	5	01:33,20	08:21,60	02:05,60	03:12,00
41	5	01:33,60	08:24,30	02:06,30	03:13,50
40	5	01:34,00	08:27,00	02:07,00	03:15,00
39	5	01:34,40	08:29,70	02:07,70	03:16,50
38	5	01:34,80	08:32,40	02:08,40	03:18,00
37	5	01:35,20	08:35,10	02:09,10	03:19,50
36	5	01:35,60	08:37,80	02:09,80	03:21,00
35	5	01:36,00	08:40,50	02:10,50	03:22,50
34	5	01:36,40	08:43,20	02:11,20	03:24,00
33	5	01:36,80	08:45,90	02:11,90	03:25,50
32	5	01:37,20	08:48,60	02:12,60	03:27,00
31	5	01:37,60	08:51,30	02:13,30	03:28,50
30	5	01:38,00	08:54,00	02:14,00	03:30,00
29	6	01:38,40	08:56,70	02:14,70	03:31,50
28	6	01:38,80	08:59,40	02:15,40	03:33,00
27	6	01:39,20	09:02,10	02:16,10	03:34,50
26	6	01:39,60	09:04,80	02:16,80	03:36,00
25	6	01:40,00	09:07,50	02:17,50	03:37,50
24	6	01:40,40	09:10,20	02:18,20	03:39,00
23	6	01:40,80	09:12,90	02:18,90	03:40,50
22	6	01:41,20	09:15,60	02:19,60	03:42,00
21	6	01:41,60	09:18,30	02:20,30	03:43,50
20	6	01:42,00	09:21,00	02:21,00	03:45,00
19	6	01:42,40	09:23,70	02:21,70	03:46,50
18	6	01:42,80	09:26,40	02:22,40	03:48,00
17	6	01:43,20	09:29,10	02:23,10	03:49,50
16	6	01:43,60	09:31,80	02:23,80	03:51,00
15	6	01:44,00	09:34,50	02:24,50	03:52,50
14	6	01:44,40	09:37,20	02:25,20	03:54,00
13	6	01:44,80	09:39,90	02:25,90	03:55,50
12	6	01:45,20	09:42,60	02:26,60	03:57,00
11	6	01:45,60	09:45,30	02:27,30	03:58,50
10	6	01:46,00	09:48,00	02:28,00	04:00,00
9	6	01:46,40	09:50,70	02:28,70	04:01,50
8	6	01:46,80	09:53,40	02:29,40	04:03,00
7	6	01:47,20	09:56,10	02:30,10	04:04,50
6	6	01:47,60	09:58,80	02:30,80	04:06,00
5	6	01:48,00	10:01,50	02:31,50	04:07,50
4	6	01:48,40	10:04,20	02:32,20	04:09,00
3	6	01:48,80	10:06,90	02:32,90	04:10,50
2	6	01:49,20	10:09,60	02:33,60	04:12,00
1	6	01:49,60	10:12,30	02:34,30	04:13,50
0	6	01:50,00	10:15,00	02:35,00	04:13,60

# Wertungsprotokoll 1

## - Praxisnahe Rettungsübung -

<b>Datum:</b>
<b>Prüf. Nr.:</b>
<b>Prüfungsteilnehmer:</b>

Erstprüfung	
1. Wiederholungsprüfung	
2. Wiederholungsprüfung	

### I. Zeit

Gemäß Wertungstabelle 2d

<b>Punkte</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>82</b>	<b>81</b>	<b>80</b>
<b>Zeit bis</b>	1:45,00	1:46,50	1:48,00	1:49,50	1:51,00	1:52,50	1:54,00	1:55,50	1:57,00	1:58,50	2:00,00	2:01,50	2:03,00	2:04,50	2:06,00	2:07,50	2:09,00	2:10,50	2:12,00	2:13,50	2:15,00
<b>Punkte</b>	<b>79</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
<b>Zeit bis</b>	2:16,50	2:18,00	2:19,50	2:21,00	2:22,50	2:24,00	2:25,50	2:27,00	2:28,50	2:30,00	2:31,50	2:33,00	2:34,50	2:36,00	2:37,50	2:39,00	2:40,50	2:42,00	2:43,50	2:45,00	2:46,50
<b>Punkte</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
<b>Zeit bis</b>	2:48,00	2:49,50	2:51,00	2:52,50	2:54,00	2:55,50	2:57,00	2:58,50	3:00,00	3:01,50	3:03,00	3:04,50	3:06,00	3:07,50	3:09,00	3:10,50	3:12,00	3:13,50	3:15,00	3:16,50	3:18,00
<b>Punkte</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Zeit bis</b>	3:19,50	3:21,00	3:22,50	3:24,00	3:25,50	3:27,00	3:28,50	3:30,00	3:31,50	3:33,00	3:34,50	3:36,00	3:37,50	3:39,00	3:40,50	3:42,00	3:43,50	3:45,00	3:46,50	3:48,00	3:49,50
<b>Punkte</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>				
<b>Zeit bis</b>	3:51,00	3:52,5	3:54,00	3:55,50	3:57,00	3:58,50	4:00,00	4:01,50	4:03,00	4:04,50	4:06,00	4:07,50	4:09,00	4:10,50	4:12,00	4:13,50	4:15,00				

Erreichte Zeit

Erreichte Punktzahl

### II. Technische Ausführung Befreiungsgriffe

Es werden 2 Befreiungsgriffe durchgeführt; pro Befreiungsgriff können 100 Punkte vergeben werden

3 Hauptfehler mit maximal 20 Punkten Abzug, Nebenfehler mit maximal 10 Punkten Abzug, Abbruch der Aufgabe führt zu 0 Punkten

Nr.	Befreiungsgriff						Ausführung		Fehler Punktabzug (bitte ausfüllen)						Erreichte Punktzahl
	Handumklammerung	Haargriff	Halswüngenriff	Halsumklammerung	Körperumklammerung	Einschluss Arme (Zahl)	von vorn	von hinten	falscher Griffansatz Punktabzug (max. 20 Punkte)	keine zügige und kraftvolle Ausführung des Griffes Punktabzug (max. 20 Punkte)	Kein sicherer Abschluss nach erfolgter Befreiung durch einen Fesselschleppgriff Punktabzug (max. 20 Punkte)	Nebenfehler Punktabzug (jeweils max. 10 Punkte)	Aufgabe abgebrochen (0 Punkte)		
1.															
2.															
<b>Bemerkungen</b> (insbesondere Benennung der Nebenfehler)															

Berechnung für II.

Summe (1. + 2.) : 2

: 2 =

### III. Technische Ausführung Abschleppen

Es können 100 Punkte vergeben werden

3 Hauptfehler mit maximal 20 Punkten Abzug, Nebenfehler mit maximal 10 Punkten Abzug, Abbruch der Aufgabe führt zu 0 Punkten

Fehler	Punktabzug	Bemerkungen (insbesondere Benennung der Nebenfehler)
Handposition/ Kopfsicherung falsch (max. 20 Punkte Abzug)		
Flaig - falscher Handgriff (max. 20 Punkte Abzug)		
Kopf des Rettlings unter Wasser (länger als 2 Atemzüge)(max. 20 Punkte Abzug)		
Nebenfehler (jeweils max. 10 Punkte Abzug)		
Aufgabe abgebrochen (0 Punkte)		
<b>Erreichte Punktzahl</b>		

**IV. Technische Ausführung Anlandbringen**

Es können 100 Punkte vergeben werden

3 Hauptfehler mit maximal 20 Punkten Abzug, Nebenfehler mit maximal 10 Punkten Abzug, Abbruch der Aufgabe führt zu 0 Punkten

Fehler	Punktabzug	Bemerkungen ( insbesondere Benennung der Nebenfehler)
Fehlende Sicherung am Beckenrand (max. 20 Punkte Abzug)		
Falscher Rautekgriff (max. 20 Punkte Abzug)		
Kein sicheres Ablegen des Kopfes (max. 20 Punkte Abzug)		
Nebenfehler (jeweils max. 10 Punkte Abzug)		
Aufgabe abgebrochen (0 Punkte)		

Erreichte Punktzahl

**V. Maßnahmen der Erstversorgung**

Es können 100 Punkte vergeben werden

Die Aufgabe besteht aus einem diagnostischem Block, der 6 Teilaufgaben umfasst

Diagnostischer Block	Teilaufgabe	Punkte	Bemerkungen
	Lautes Ansprechen und Anfassen Rütteln an den Schultern (max. 10 Punkte)		
Hilfe herbeirufen (laut) (max. 10 Punkte)			
Mundraumkontrolle (optisch!) Kopf überstrecken (max. 10 Punkte)			
Atemkontrolle (sehen-hören-fühlen) 10 sec. (max. 10 Punkte)			
Notruf absetzen (Notrufnummer nennen, 5 Ws) (nmax. 10 Punkte)			
Stabile Seitenlage (max. 50 Punkte)			

Erreichte Punktzahl

**Gesamtergebnis Prüfungsaufgabe Praxisnahe Rettungsübung**

I.	Zeit	
II.	Technische Ausführung Befreiungsgriffe	
III.	Technische Ausführung Abschleppen	
IV.	Technische Ausführung Anlandbringen	
V.	Maßnahmen der Erstversorgung	
Gesamtpunkte		Summe (I. + II. + III. + IV. + V.) : 5

Unterschrift Prüfer

Unterschrift Prüfer

Unterschrift Prüfer

Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe

# Wertungsprotokoll 2

## - 300 Meter Kleiderschwimmen -

<b>Datum:</b>
<b>Prüf. Nr.:</b>
<b>Prüfungsteilnehmer:</b>

Erstprüfung	
1. Wiederholungsprüfung	
2. Wiederholungsprüfung	

**I. Zeit**  
Gemäß Wertungstabelle 2b

Punkte	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>82</b>	<b>81</b>	<b>80</b>
Zeit bis	05:45,0	05:47,0	05:50,4	05:53,1	05:55,80	05:58,50	06:01,2	06:03,3	06:06,6	06:09,3	06:12,0	06:14,7	06:17,4	06:20,1	06:22,8	06:25,5	06:28,2	06:30,9	06:33,6	06:36,3	06:39,0
Punkte	<b>79</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
Zeit bis	06:41,7	06:44,4	06:47,1	06:49,8	06:52,5	06:55,2	06:57,9	07:00,6	07:03,3	07:06,0	07:08,7	07:11,4	07:14,4	07:16,8	07:19,5	07:22,2	07:24,9	07:27,6	07:30,3	07:33,0	07:35,7
Punkte	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
Zeit bis	07:38,4	07:41,1	07:43,8	07:46,5	07:49,2	07:51,9	07:54,6	07:57,3	08:00,0	08:02,7	08:05,4	08:08,1	08:10,8	08:13,5	08:16,2	08:18,9	08:21,6	08:24,3	08:27,0	08:29,7	08:32,4
Punkte	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
Zeit bis	08:35,1	08:37,8	08:40,5	08:43,2	08:45,9	08:48,6	08:51,3	08:54,0	08:56,7	08:59,4	09:02,1	09:04,8	09:07,5	09:10,2	09:12,9	09:15,6	09:18,3	09:21,0	09:23,7	09:26,4	09:29,1
Punkte	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>				
Zeit bis	09:31,8	09:34,5	09:37,2	09:39,9	09:42,6	09:45,3	09:48,0	09:50,7	09:53,4	09:56,1	09:58,8	10:01,5	10:04,2	10:06,9	10:09,6	10:12,3	10:15,0				

Erreichte Zeit	
Erreichte Punktzahl	

Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer
<small>Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe</small>		

# Wertungsprotokoll 3

- Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphantom -																																			
<b>Datum:</b> <b>Prüf. Nr.:</b> <b>Prüfungsteilnehmer:</b>										Erstprüfung 1. Wiederholungsprüfung 2. Wiederholungsprüfung																									
<b>I. Diagnostik</b>																																			
		<b>Punkte</b>																																	
		korrekte Maßnahmen			fehlerhafte/verzögerte Maßnahmen			keine Maßnahmen				<b>Bemerkungen</b>																							
Lautes Ansprechen und Anfassen Rütteln an den Schultern		3			1			0																											
Hilfe herbeirufen (laut) ggf. Kleidung am Thorax entfernen		2			1			0																											
Mundraumkontrolle Kopf überstrecken		3			1			0																											
Atemkontrolle (sehen-hören-fühlen) 10 sec.		6			3			0																											
Notruf absetzen (Notrufnummer nennen, 5 Ws)		6			3			0																											
<b>Erreichte Punktzahl (max 20 Punkte)</b>																																			
<b>II. Frequenz</b>																																			
Frequenz		< 100					100 - 120					> 120																							
Punkte		0					5					0																							
<b>Erreichte Punktzahl</b>																																			
<b>III. Effektivität der Thoraxkompression</b>																																			
Druckpunkt/ Handposition korrekt												<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>													
												96-100%	91-95%	86-90%	81-85%	76-80%	71-75%	66-70%	61-65%	56-60%	50-55%	50-55%													
Drucktechnik: Entlastung		<b>15</b>		<b>14</b>		<b>13</b>		<b>12</b>		<b>11</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>			
		98-100%		95-97%		92-94%		89-91%		86-88%		83-85%		80-82%		77-79%		74-76%		71-73%		68-70%		65-67%		62-64%		59-61%		50-58%					
Drucktechnik: Drucktiefe												<b>25</b>		<b>24</b>		<b>23</b>		<b>22</b>		<b>21</b>		<b>20</b>		<b>19</b>		<b>18</b>		<b>17</b>							
												99-100%		97-98%		95-96%		93-94%		91-92%		89-90%		87-88%		85-86%		83-84%							
		<b>16</b>		<b>15</b>		<b>14</b>		<b>13</b>		<b>12</b>		<b>11</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>	
		81-82%		79-80%		77-78%		75-76%		73-74%		71-72%		69-70%		67-68%		65-66%		63-64%		61-62%		59-60%		57-58%		51-56%		0-49%					
<b>Erreichte Punktzahl (max. 50 Punkte)</b>																																			
<b>IV. Effektivität der Beatmung</b>																																			
Gesamtwert Beatmung												<b>25</b>		<b>24</b>		<b>23</b>		<b>22</b>		<b>21</b>		<b>20</b>		<b>19</b>		<b>18</b>		<b>17</b>							
												99-100%		97-98%		95-96%		93-94%		91-92%		89-90%		87-88%		85-86%		83-84%							
		<b>16</b>		<b>15</b>		<b>14</b>		<b>13</b>		<b>12</b>		<b>11</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>0</b>	
		81-82%		79-80%		77-78%		75-76%		73-74%		71-72%		69-70%		67-68%		65-66%		63-64%		61-62%		59-60%		57-58%		51-56%		0-49%					
<b>Erreichte Punktzahl (max. 25 Punkte)</b>																																			
<b>Bemerkungen</b>																																			
<b>Gesamtpunkte</b>		<b>Summe (I. + II. + III. + IV)</b>										+		+		+		=																	
<b>Prüfungshinweise:</b>																																			
Prüfung erfolgt als 1-Helfer-Reanimation.																																			
Prüfungsgrundlage bilden die aktuell gültigen Leitlinien des ERC/ GRC.																																			
Zeitstart mit Beginn der ersten Thoraxkompression.																																			
<b>Prüfungsdauer:</b>																																			
Abschlussprüfung 5 Minuten																																			
<b>Unterschrift Prüfer</b>					<b>Unterschrift Prüfer</b>					<b>Unterschrift Prüfer</b>																									
Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für																																			

# Wertungsprotokoll 4

## - 50 Meter Abschleppen -

<b>Datum:</b>		Erstprüfung
<b>Prüf. Nr.:</b>		1. Wiederholungsprüfung
<b>Prüfungsteilnehmer:</b>		2. Wiederholungsprüfung

**I. Zeit**  
 Gemäß Wertungstabelle 2c  
 Die erreichte Punktezahl fließt zu 80 % in das Gesamtergebnis dieser Prüfungsaufgabe ein

<b>Punkte</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>82</b>	<b>81</b>	<b>80</b>
<b>Zeit bis</b>	01:25,0	01:25,7	01:26,4	01:27,1	01:27,8	01:28,5	01:29,2	01:29,9	01:30,6	01:31,3	01:32,0	01:32,7	01:33,4	01:34,1	01:34,8	01:35,5	01:36,2	01:36,9	01:37,6	01:38,3	01:39,0
<b>Punkte</b>	<b>79</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
<b>Zeit bis</b>	01:39,7	01:40,4	01:41,1	01:41,8	01:42,5	01:43,2	01:43,9	01:44,6	01:45,3	01:46,0	01:46,7	01:47,4	01:48,1	01:48,8	01:49,5	01:50,2	01:50,9	01:51,6	01:52,3	01:53,0	01:53,7
<b>Punkte</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
<b>Zeit bis</b>	01:54,4	01:55,1	01:55,8	01:56,5	01:57,2	01:57,9	01:58,6	01:59,3	02:00,0	02:00,7	02:01,4	02:02,1	02:02,8	02:03,5	02:04,2	02:04,9	02:05,6	02:06,3	02:07,0	02:07,7	02:08,4
<b>Punkte</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Zeit bis</b>	02:09,1	02:09,8	02:10,5	02:11,2	02:11,9	02:12,6	02:13,3	02:14,0	02:14,7	02:15,4	02:16,1	02:16,8	02:17,5	02:18,2	02:18,9	02:19,6	02:20,3	02:21,0	02:21,7	02:22,4	02:23,1
<b>Punkte</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>				
<b>Zeit bis</b>	02:23,8	02:24,5	02:25,2	02:25,9	02:26,6	02:27,3	02:28,0	02:28,7	02:29,4	02:30,1	02:30,8	02:31,5	02:32,2	02:32,9	02:33,6	02:34,3	02:35,0				

Erreichte Zeit	
Erreichte Punktzahl	
Berechnung Punkte für I.	Erreichte Punktezahl x 0,8
	x 0,8 =

**II. Technische Ausführung des Abschleppens**  
 Die ersten 25m im Kopf- oder Achselgriff und die letzten 25m im Fesselschleppgriff; pro Griff können 100 Punkte vergeben werden, die jeweils zu 10 % in das Gesamtergebnis einfließen  
 3 Hauptfehler mit maximal 20 Punkten Abzug, Nebenfehler mit maximal 10 Punkten Abzug, Abbruch der Aufgabe führt zu 0 Punkten

	Kopfgrieff	Achselgriff	Fliegische Fesselschleppgriff	Seemannsfesselschleppgriff	Fehler Punktabzug (bitte ausfüllen)					Erreichte Punktzahl
					Handposition/ Kopfsicherung falsch (max. 20 Punkte Abzug)	Flaig - falscher Handgriff (max. 20 Punkte Abzug)	Kopf des Rettlings unter Wasser (länger als 2 Atemzüge) (max. 20 Punkte Abzug)	Nebenfehler (jeweils max. 10 Punkte Abzug)	Aufgabe abgebrochen (0 Punkte)	
1.										
2.										

**Bemerkungen**  
 (insbesondere Benennung der Nebenfehler)

<b>Berechnung Punkte für II.</b>	Punkte aus 1.		x 0,1	=	
	Punkte aus 2.		x 0,1	=	
	Summe (1. + 2.) =				

Gesamtergebnis Prüfungsaufgabe 50m Abschleppen	
I.	Zeit - berechnete Punkte
II.	Technische Ausführung des Abschleppens - berechnete Punkte
Gesamtpunkte	Summe (I. + II.)

Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer
Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe		

# Wertungsprotokoll 5

## - 35 Meter Streckentauchen -

Datum:
Prüf. Nr.:
Prüfungsteilnehmer:

Erstprüfung	
1. Wiederholungsprüfung	
2. Wiederholungsprüfung	

### I. Getauchte Strecke

Die Punkte für die getauchte Strecke zählen zweifach in das Gesamtergebnis mit ein

Strecke in (m)	< 25	≥ 25	≥ 35
Punkte	0	30	100

Erreichte Strecke		
Erreichte Punktzahl		
Berechnung Punkte für I.	Erreichte Punktzahl x 2	x 2 =

### II. Technische Ausführung des Tauchens

Es können 100 Punkte vergeben werden

Fehler Punktabzug (bitte ausfüllen)						Punktabzug insgesamt		
Arme		Beine		Koordination			Körperlage	
Fehlende Streckung (max. 7 Punkte Abzug)		Beugung der Knie (max. 7 Punkte Abzug)		Asynchronität Arme/Beine (max. 7 Punkte Abzug)			Körperlage zu hoch (max. 7 Punkte Abzug)	
zu frühes Anwinkeln (max. 7 Punkte Abzug)		Asymmetrischer Beinschlag (max. 7 Punkte Abzug)		Zu lange oder keine Gleitphase (max. 7 Punkte Abzug)			Körperlage zu tief (max. 7 Punkte Abzug)	
Falsche Zugrichtung (Schlüsselloch, max. 7 Punkte Abzug)		Verkrampfte Fußhaltung (max. 7 Punkte Abzug)		ungleichmäßige Kraftverteilung (max. 7 Punkte Abzug)			instabile Körperlage (max. 7 Punkte Abzug)	
Nebenfehler (max. 3 Punkte Abzug)		Nebenfehler (max. 3 Punkte Abzug)		Nebenfehler (max. 3 Punkte Abzug)			Nebenfehler (max. 3 Punkte Abzug)	
Punktabzug Arme		Punktabzug Beine		Punktabzug Koordination		Punktabzug Körperlage		
Berechnung Punkte II.				100 Punkte - Punktabzug insgesamt		100	-	=

Bemerkungen (insbesondere Benennung der Nebenfehler)	
---	--

### Gesamtergebnis Prüfungsaufgabe 35m Streckentauchen

I.	Getauchte Strecke	
II.	Technische Ausführung des Tauchens	
Gesamtpunkte	Summe (I. + II.) : 3	

Unterschrift Prüfer

Unterschrift Prüfer

Unterschrift Prüfer

Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe

# Wertungsprotokoll 6

## - 100 Meter Zeitschwimmen -

<b>Datum:</b>
<b>Prüf. Nr.:</b>
<b>Prüfungsteilnehmer:</b>

Erstprüfung	
1. Wiederholungsprüfung	
2. Wiederholungsprüfung	

**I. Zeit**  
Gemäß Wertungstabelle 2a

<b>Punkte</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>82</b>	<b>81</b>	<b>80</b>
<b>Zeit bis</b>	01:13,0	01:13,3	01:13,7	01:14,0	01:14,4	01:14,7	01:15,0	01:15,4	01:15,7	01:16,1	01:16,4	01:16,7	01:17,1	01:17,4	01:17,8	01:18,1	01:18,4	01:18,8	01:19,1	01:19,5	01:19,8
<b>Punkte</b>	<b>79</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
<b>Zeit bis</b>	01:20,1	01:20,5	01:20,9	01:21,2	01:21,5	01:21,8	01:22,2	01:22,5	01:22,9	01:23,2	01:23,5	01:23,9	01:24,2	01:24,6	01:24,9	01:25,2	01:25,6	01:25,9	01:26,3	01:27,0	01:26,9
<b>Punkte</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
<b>Zeit bis</b>	01:27,3	01:27,6	01:28,0	01:28,3	01:28,6	01:29,0	01:29,3	01:29,7	01:30,0	01:30,4	01:30,8	01:31,2	01:31,6	01:32,0	01:32,4	01:32,8	01:33,2	01:33,6	01:34,0	01:34,4	01:34,8
<b>Punkte</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Zeit bis</b>	01:35,2	01:35,6	01:36,0	01:36,4	01:36,8	01:37,2	01:37,6	01:38,0	01:38,4	01:38,8	01:39,2	01:39,6	01:40,0	01:40,4	01:40,8	01:41,2	01:41,6	01:42,0	01:42,4	01:42,8	01:43,2
<b>Punkte</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>				
<b>Zeit bis</b>	01:43,6	01:44,0	01:44,4	01:44,8	01:45,2	01:45,6	01:46,0	01:46,4	01:46,8	01:47,2	01:47,6	01:48,0	01:48,4	01:48,8	01:49,2	01:49,6	01:50,0				

Erreichte Zeit	
Erreichte Punktzahl	

Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer
Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe		

# Wertungsprotokoll 7

## - 50-Meter Technikdemonstration -

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Prüf. Nr.:** \_\_\_\_\_

**Prüfungsteilnehmer:** \_\_\_\_\_

Erstprüfung	
1. Wiederholungsprüfung	
2. Wiederholungsprüfung	

### I. Schwimmart

wird vom Prüfungsausschuss ausgelost; bitte ankreuzen		Brustschwimmen		Kraulschwimmen		Rückenkraulschwimmen		Delfinschwimmen
				<input type="checkbox"/> Rollwende <input type="checkbox"/> Kippwende		<input type="checkbox"/> Rollwende <input type="checkbox"/> Kippwende		

### II. Technische Ausführung / Fehlerbilder

Eine korrekt ausgeführte Schwimmtechnik wird mit 100 Punkten bewertet

Phasen							Bemerkungen:	Gesamtabzug
<b>Start</b>	keine Körperspannung (max. Abzug 5 Punkte)	Eintauchwinkel zu flach / tief (max. Abzug 5 Punkte)	Gleitphase zu kurz / lang (max. Abzug 5 Punkte)	kein flüssiger Übergang in die Schwimmphase (max. Abzug 5 Punkte)				
Punktabzüge								

<b>Schwimmen</b>	siehe Rückseite	Bemerkungen:	Gesamtabzug
Punktabzüge			

<b>Wende</b>	falsche Körperlage (max. Abzug 5 Punkte)	falscher Anschlag (max. Abzug 5 Punkte)	zu nah / zu weit weg von der Wand (max. Abzug 5 Punkte)	Bemerkungen:	Gesamtabzug
Punktabzüge					

<b>Anschlag</b>	falscher Anschlag (max. Abzug 5 Punkte)	Bemerkungen:	Gesamtabzug
Punktabzüge			

<b>Berechnung II.</b>	<b>100 - Punktabzüge =</b>	
-----------------------	----------------------------	--

Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer
---------------------	---------------------	---------------------

Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe

Fehlerbilder

		Arme		Beine		Koordination		Atmung	
<b>Brustschwimmen</b>	mögliche Fehlerbilder (ankreuzen)	Zu weite oder zu enge Armführung		Beine werden nicht synchron bewegt		Asynchronität zwischen Armzug und Beinschlag (Beinschlag zu früh oder zu spät im Verhältnis zum Armzug)		Kopf wird zu stark angehoben, was die Körperlage beeinflusst	
		Arme werden nach dem Zug nicht gestreckt nach vorne geführt		Die Füße sind nicht geflext (nicht nach außen gedreht), wodurch der Vortrieb verringert wird		Arme und Beine werden gleichzeitig gestreckt, was zum „Stehenbleiben“ führt		Atmung erfolgt nicht im Rhythmus des Armzugs	
		Ellbogen werden zu stark abgesenkt oder nicht genug gebeugt		Falscher Bewegungsablauf: Beine werden zu früh oder zu spät zusammengeführt		Asynchronität in der Arm-/Beinbewegung		Der Kopf bleibt zu lange über Wasser, wodurch der Vortrieb reduziert wird	
		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15	
<b>Kraulschwimmen</b>	mögliche Fehlerbilder (ankreuzen)	Arme kreuzen die Mittellinie des Körpers		Beinschlag erfolgt ungleichmäßig, oft zu kraftlos		Armschlag und Beinschlag sind nicht im Einklang, was die Effizienz reduziert		Kopf wird zu stark gedreht oder angehoben, was die Wasserlage verschlechtert	
		Die Hand wird zu früh aus dem Wasser genommen, was den Vortrieb verringert		Beine werden aus dem Wasser geschlagen, was zu einem Verlust an Vortrieb führt		Unruhige Wasserlage durch falsche Bewegungsabfolge der Arme und Beine		Atmung nur auf einer Seite, was zu einem Ungleichgewicht führt	
		Ellbogen bleiben zu niedrig beim Durchzug unter Wasser		Knie werden zu stark angezogen, was den Körper bremst		Zu lange Pausen beim Atmen, wodurch der Vortrieb abbricht		Unregelmäßiges Atmen, nicht im Rhythmus des Armzugs	
		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15	
<b>Rückenkraulschwimmen</b>	mögliche Fehlerbilder (ankreuzen)	Arme werden nicht gestreckt nach hinten geführt, sondern gebeugt		Beine sinken zu tief ab oder sind zu kraftlos		Ungleichmäßige Arm- und Beinbewegungen, die zu einer schrägen Körperlage führen		Unregelmäßige Atmung, oft wird die Atmung vernachlässigt	
		Die Armbewegung unter Wasser ist zu seitlich oder kreuzt die Körpermitte		Asynchroner Beinschlag, was zu einem unruhigen Schwimmen führt		Unruhige Körperrotation aufgrund von Koordinationsproblemen		Kopf ist zu stark angehoben oder zu tief ins Wasser eingetaucht, was die Körperlage beeinträchtigt	
		Die Hand taucht zu früh oder zu spät ins Wasser ein		Knie werden aus dem Wasser gehoben, was den Vortrieb behindert		Arme und Beine arbeiten nicht rhythmisch zusammen		unvollständiges Ausatmen (Pressatmung)	
		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15	
<b>Delfinschwimmen</b>	mögliche Fehlerbilder (ankreuzen)	Arme werden nicht gleichzeitig nach vorne geführt		Beine schlagen zu stark aus der Hüfte, ohne eine wellenartige Bewegung		Asynchrone Arm- und Beinbewegungen		Kopf wird zu spät gehoben, was das Timing stört	
		Ellbogen werden nicht gebeugt, was zu einem ineffizienten Zug führt		Beinbewegung erfolgt zu kraftlos oder unregelmäßig		Zu lange Pausen zwischen den Armzügen, was die Effizienz reduziert		Atmung erfolgt nicht im Rhythmus des Armzugs und Beinschlags	
		Arme tauchen zu weit außen oder zu eng ein		Die Beine bewegen sich nicht synchron		Die Körperwelle wird nicht gleichmäßig durch den gesamten Körper geführt		Kopf wird zu stark gehoben, was die Körperlage negativ beeinflusst	
		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15		Abzug je Fehler max. 5 insgesamt max. 15	

# Wertungsprotokoll 8

- Kopfsprung aus 3 Metern Höhe -														
<b>Datum:</b> <b>Prüf. Nr.:</b> <b>Prüfungsteilnehmer:</b>						Erstprüfung								
						1. Wiederholungsprüfung								
						2. Wiederholungsprüfung								
<b>I. Kopfsprung</b> <b>wird vom Teilnehmer selbst gewählt</b> erfolgt kein Kopfsprung wird dies mit 0 Punkten bewertet														
Kopfsprung mit Anlauf (bitte ankreuzen)								Kopfsprung ohne Anlauf (bitte ankreuzen)					Abfaller (bitte ankreuzen)	
<b>II. Technische Ausführung</b>														
Kopfsprung mit Anlauf		Ansaue	Anlauf		Absprung			Flugphase		Eintauchen		Gesamtabzug		
		keine Ansaue der Sprungtechnik (max. 10 Punkte Abzug)	weniger als 3 Schritte (max. 5 Punkte Abzug)	Anlaufunterbrechung (max. 5 Punkte Abzug)	kein hoher/sicherer Absprung (max. 10 Punkte Abzug)	nicht am Ende des/r Sprungbrettes/Plattform abgesprungen (max. 10 Punkte Abzug)	nicht gleichzeitig mit beiden Beinen abgesprungen (max. 10 Punkte Abzug)	Fehler in Körperführung (max. 15 Punkte Abzug)	Fehler in Armführung (max. 15 Punkte Abzug)	kein senkrecht/gestrecktes Eintauchen (max. 20 Punkte Abzug)				
Punktabzüge														
Kopfsprung ohne Anlauf		Ansaue	Grundstellung		Absprung			Flugphase		Eintauchen		Gesamtabzug		
		keine Ansaue der Sprungtechnik (max. 10 Punkte Abzug)	keine deutlich sichtbare Grundstellung (max. 10 Punkte Abzug)	kein hoher/sicherer Absprung (max. 10 Punkte Abzug)	nicht am Ende des/r Sprungbrettes/Plattform abgesprungen (max. 10 Punkte Abzug)	nicht gleichzeitig mit beiden Beinen abgesprungen (max. 10 Punkte Abzug)	Fehler in Körperführung (max. 15 Punkte Abzug)	Fehler in Armführung (max. 15 Punkte Abzug)	kein senkrecht/gestrecktes Eintauchen (max. 20 Punkte Abzug)					
Punktabzüge														
Abfaller		Ansaue	Grundstellung		Abkippen			Flugphase		Eintauchen		Gesamtabzug		
		keine Ansaue der Sprungtechnik (max. 10 Punkte Abzug)	keine deutlich sichtbare Grundstellung (max. 10 Punkte)	mehrfaches Ansetzen des Abfallens (max. 30 Punkte Abzug)				Fehler in Körperführung (max. 15 Punkte Abzug)	Fehler in Armführung (max. 15 Punkte Abzug)	kein senkrecht/gestrecktes Eintauchen (max. 20 Punkte Abzug)				
Punktabzüge														
<b>Bemerkungen</b>														
Erreichte Punktzahl	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Unterschrift Prüfer				Unterschrift Prüfer				Unterschrift Prüfer						
Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe														

# Wertungsprotokoll 9

- Lehrprobe Vorbereiten und Durchführen einer Schwimmunterrichtseinheit -							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Datum:</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Prüf. Nr.:</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Prüfungsteilnehmer:</td></tr> </table>	Datum:	Prüf. Nr.:	Prüfungsteilnehmer:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center; padding: 2px;">Erstprüfung</td></tr> <tr><td style="text-align: center; padding: 2px;">1. Wiederholungsprüfung</td></tr> <tr><td style="text-align: center; padding: 2px;">2. Wiederholungsprüfung</td></tr> </table>	Erstprüfung	1. Wiederholungsprüfung	2. Wiederholungsprüfung
Datum:							
Prüf. Nr.:							
Prüfungsteilnehmer:							
Erstprüfung							
1. Wiederholungsprüfung							
2. Wiederholungsprüfung							
<b>Thema:</b>							
<b>Thema-Nr. :</b>							
<b>I. Schriftliche Vorbereitung der Lehrprobe</b>							
<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Punkte</b>					
korrekte Zuordnung der Vorgaben entsprechend des Lehrprobenvorbereitungsblattes <b>(45 Punkte)</b>							
inhaltliche Gestaltung der Teilzielstellungen <b>(45 Punkte)</b>							
Rechtschreibung und Form <b>(10 Punkte)</b>							
<b>Erreichte Punktzahl (max. 100 Punkte)</b>							
<b>II. Praktische Durchführung</b>							
<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Punkte</b>					
Stundeneröffnung und Stundenabschluss (Nennung und Erläuterung des Stundenziels, Sicherheitshinweise, Auswertung, Ausblick etc.) <b>(5 Punkte)</b>							
Ziel – Inhalt – Adäquate Übung <b>(40 Punkte)</b>							
Methodisches-organisatorisches Vorgehen - Ordnungs- und Betriebsform - Einbeziehung von Unterrichtsmitteln - Freudbetontes Üben - Umgang mit dem Übenden - Trainingsmethodik - etc. <b>(30 Punkte)</b>							
Technikerläuterungen Fehlererkennung und Fehlerkorrektur <b>(20 Punkte)</b>							
Selbstreflexion der Stunde <b>(5 Punkte)</b>							
<b>Erreichte Punktzahl (max. 100 Punkte)</b>							
<b>Gesamtergebnis Bewertung der Lehrprobe Vorbereiten und Durchführen eines Spiel- oder Sportarrangements</b>							
<b>I.</b>	<b>Schriftliche Vorbereitung der Lehrprobe</b>						
<b>II.</b>	<b>Praktische Durchführung</b>						
<b>Gesamtpunkte</b>		<b>Summe (I. + II.) : 2</b>					
ggf. weitere verbale Einschätzungen (siehe Rückseite)							
<b>Unterschrift Prüfer</b>	<b>Unterschrift Prüfer</b>	<b>Unterschrift Prüfer</b>					
<small>Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe</small>							



# Wertungsprotokoll 10

- Bewertung der Lehrprobe Vorbereiten und Durchführen eines Spiel- oder Sportarrangements -							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Datum:</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Prüf. Nr.:</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Prüfungsteilnehmer:</td></tr> </table>	Datum:	Prüf. Nr.:	Prüfungsteilnehmer:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center; padding: 2px;">Erstprüfung</td></tr> <tr><td style="text-align: center; padding: 2px;">1. Wiederholungsprüfung</td></tr> <tr><td style="text-align: center; padding: 2px;">2. Wiederholungsprüfung</td></tr> </table>	Erstprüfung	1. Wiederholungsprüfung	2. Wiederholungsprüfung
Datum:							
Prüf. Nr.:							
Prüfungsteilnehmer:							
Erstprüfung							
1. Wiederholungsprüfung							
2. Wiederholungsprüfung							
<b>Thema:</b>							
<b>Thema-Nr. :</b>							
<b>I. Schriftliche Vorbereitung der Lehrprobe</b>							
Bewertungskriterien	Bemerkungen	Punkte					
korrekte Zuordnung der Vorgaben entsprechend des Lehrprobenvorbereitungsblattes <b>(45 Punkte)</b>							
inhaltliche Gestaltung der Teilzielstellungen <b>(45 Punkte)</b>							
Rechtschreibung und Form <b>(10 Punkte)</b>							
<b>Erreichte Punktzahl (max. 100 Punkte)</b>							
<b>II. Praktische Durchführung</b>							
Bewertungskriterien	Bemerkungen	Punkte					
Stundeneröffnung und Stundenabschluss (Nennung und Erläuterung des Stundenziels, Sicherheitshinweise, Auswertung, Ausblick etc.) <b>(5 Punkte)</b>							
Ziel – Inhalt – Adäquate Übung <b>(40 Punkte)</b>							
Methodisches-organisatorisches Vorgehen - Ordnungs- und Betriebsform - Einbeziehung von Unterrichtsmitteln - Freudbetontes Üben - Umgang mit dem Übenden - Trainingsmethodik - etc. <b>(40 Punkte)</b>							
Technikerläuterungen Fehlererkennung und Fehlerkorrektur <b>(10 Punkte)</b>							
Selbstreflexion der Stunde <b>(5 Punkte)</b>							
<b>Erreichte Punktzahl (max. 100 Punkte)</b>							
Gesamtergebnis Bewertung der Lehrprobe Vorbereiten und Durchführen eines Spiel- oder Sportarrangements							
I.	<b>Schriftliche Vorbereitung der Lehrprobe</b>						
II.	<b>Praktische Durchführung</b>						
<b>Gesamtpunkte</b>		<b>Summe (I. + II.) : 2</b>					
ggf. weitere verbale Einschätzungen (siehe Rückseite)							
Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer	Unterschrift Prüfer					
<small>Vorgaben gemäß Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe</small>							



# Anlage 1

## Technikleitbilder

### Brustschwimmen

Beschreibung von	Bewegungsschwerpunkte
Körperlage	Gleitbootlage Bauchlage Hüfte liegt tiefer als die Schultern
Beinbewegung	wird als Schwunggrätsche ausgeführt Gleichschlagbewegung gleichmäßig beschleunigt aus der Strecklage erfolgt ein gleichzeitiges Anziehen der Unterschenkel (Fersen) zum Gesäß, dabei Knie ca. hüftbreit geöffnet nach optimaler Beugung Füße nach außen drehen und senkrecht zur Vortriebsrichtung stellen schwungvolle, halbkreisförmige Bewegung der Unterschenkel bringt die Beine wieder in die Strecklage am Ende dieser Bewegung werden beide Füße wieder gestreckt
Armbewegung	gestreckte Arme sind / liegen parallel zu Wasseroberfläche Wasserrassen Handflächen werden nach außen gedreht Finger sind annähernd geschlossen Zugphase: nach außen hinten unten bis in Schulterhöhe, Ellbogenhochhalte Abdruckflächen sind die Innenseiten der Unterarme sowie die etwa rechtwinklig zur Vortriebsrichtung stehenden Handflächen Druckphase: dabei werden die Arme aktiv in Brusthöhe zusammengeführt und anschließend schnell und entspannt in die Strecklage (Streckphase) gebracht gleichmäßig beschleunigte Bewegung
Atmung	ein Atemzug je Bewegungszyklus (Arme, Beine) Einatmung erfolgt während der Zugphase / Druckphase Ausatmung in der Streck- und Gleitphase
Gesamtbewegung	Jede Armbewegung wird zeitlich versetzt einer Beinbewegung zugeordnet: in Zug- und Druckphase der Arme: Anziehen der Beine in Streck- und Gleitphase: Schwunggrätsche jeweils nach einem Bewegungszyklus: optimale Gleitphase Arme und Beine führen eine symmetrische Bewegung aus

### Kraulschwimmen

Beschreibung von	Bewegungsschwerpunkte
Körperlage	ruhige, gerade Gleitbootlage Bauchlage Hüfte liegt tiefer als die Schultern durch alternierende Armtätigkeit: Körperrotation um die Längsachse („Rollen um die Längsachse“)
Beinbewegung	pausenlose wechselseitige (alternierende) Auf- und Abwärtsbewegung, die nahe der Wasseroberfläche ausgeführt wird Abwärtsschlag des Beines gibt den Hauptvortrieb verlaufender Kraftimpuls: aus der Hüfte über den Oberschenkel, Unterschenkel bis zu den Füßen beim Abwärtsschlag Fuß leicht nach innen drehen peitschenförmiges Nachschlagen des Unterschenkels und des Fußes („Kick“)
Armbewegung	Arm taucht gestreckt weit vor dem Kopf ins Wasser ein Wasserrassen Handfläche steht dabei annähernd rechtwinklig zur Vortriebsrichtung Finger annähernd geschlossen

	<p>Zugphase: Arm wird bis in Schulterhöhe gezogen der Ellbogen ist dabei am stärksten gebeugt (ca. 90 Grad)</p> <p>Druckphase: Arm wird geradlinig unter dem Körper bis zum Oberschenkel gedrückt</p> <p>Schwungphase: Arm wird locker und entspannt wieder (weit) nach vorn geführt dabei ist der Ellbogen der höchste Punkt</p> <p>Armbewegung ist eine wechselseitige (alternierende) pausenlose Bewegung, gleichmäßig beschleunigt ausgeführt</p>
Atmung	<p>Einatmung erfolgt am Ende der Druckphase des Atemarmes dabei wird der Kopf zur Seite gedreht</p> <p>Ausatmung erfolgt am Ende der Schwungphase bis Beginn der Druckphase des Atemarmes</p> <p>es empfiehlt sich die 3er Atmung</p>
Gesamtbewegung	<p>auf einen Armzyklus sechs Beinschläge (Sechserbeinschlag)</p> <p>Koordination der Bewegungen (Arme und Beine) fließend und rhythmisch</p>

### Rückenkraulschwimmen

Beschreibung von	Bewegungsschwerpunkte
Körperlage	<p>ruhige, gerade Gleitbootlage</p> <p>Rückenlage</p> <p>Hüfte liegt tiefer als die Schultern</p> <p>Blick ist schräg nach oben gerichtet</p> <p>durch alternierende Armtätigkeit: Körperrotation um die Längsachse („Rollen um die Längsachse“)</p>
Beinbewegung	<p>pausenlose wechselseitige (alternierende) Auf- und Abwärtsbewegung, die nahe der Wasseroberfläche ausgeführt wird</p> <p>Aufwärtsschlag des Beines gibt den Hauptvortrieb</p> <p>verlaufender Kraftimpuls: aus der Hüfte über den Oberschenkel, Unterschenkel bis zu den Füßen beim Aufwärtsschlag</p> <p>Fuß leicht nach innen drehen</p> <p>peitschenförmiges Nachschlagen des Unterschenkels und des Fußes („Kick“)</p>
Armbewegung	<p>Arm taucht gestreckt seitlich vom Kopf (in Verlängerung der Schulter) mit dem kleinen Finger zuerst ins Wasser ein</p> <p>Wasserfassen</p> <p>Handfläche steht dabei annähernd rechtwinklig zur Vortriebsrichtung</p> <p>Finger annähernd geschlossen</p> <p>Zugphase: Arm wird bis in Schulterhöhe gezogen, der Ellbogen ist dabei am stärksten gebeugt (ca. 90 Grad)</p> <p>Druckphase: Arm wird geradlinig neben dem Körper bis zum Oberschenkel gedrückt</p> <p>Zug- und Druckphase in S-Form ausführen</p> <p>Schwungphase: Arm verlässt Wasser, wird locker und entspannt wieder (weit) nach vorn geführt</p> <p>Armbewegung ist eine wechselseitige (alternierende) pausenlose Bewegung, gleichmäßig beschleunigt ausgeführt</p>
Atmung	<p>Einatmung erfolgt regelmäßig in der Schwungphase des Atemarmes</p> <p>Ausatmung erfolgt während der Zug- und der Druckphase des gleichen Atemarmes</p>
Gesamtbewegung	<p>auf einen Armzyklus sechs Beinschläge (Sechserbeinschlag)</p> <p>Koordination der Bewegungen (Arme und Beine) fließend und rhythmisch</p>

## Delfinschwimmen

Beschreibung von	Bewegungsschwerpunkte
Körperlage	ständig verändernde Gleitbootlage Bauchlage wellenförmige Bewegung des Körpers
Beinbewegung	Gleichschlagbewegung, die fortlaufend ausgeführt wird verlaufender Kraftimpuls: von der Lendenwirbelsäule über die Hüftgelenke, die Oberschenkel und Kniegelenke bis zu den Füßen beim Abwärtsschlag Füße leicht nach innen gedreht Es erfolgen zwei Beinschläge auf einen Armzug: ein Abwärtsschlag erfolgt, kurz bevor die Arme das Wasser verlassen (Ende der Druckphase) der andere Abwärtsschlag beim Eintauchen der Arme
Armbewegung	die gestreckten Arme tauchen weit vor dem Kopf in das Wasser ein Wasserfassen Handflächen stehen dabei annähernd rechtwinklig zur Vortriebsrichtung Finger annähernd geschlossen Zugphase: Arme werden bis in Schulterhöhe gezogen die Ellbogen sind dabei am stärksten gebeugt (ca. 90 Grad) Druckphase: Arme werden unter dem Körper bis zu den Oberschenkeln gedrückt Schwungphase: annähernd gestreckten Arme verlassen das Wasser werden aktiv, aber entspannt seitlich am Körper weit nach vorn geführt Armbewegung ist eine gleichseitige pausenlose Bewegung, die gleichmäßig beschleunigt ausgeführt wird
Atmung	Einatmung erfolgt am Ende der Druckphase Kopf wird dabei leicht angehoben, Schultern bleiben waagrecht Ausatmung erfolgt am Ende der Schwungphase es empfiehlt sich die Zweieratmung
Gesamtbewegung	auf einen Armzyklus zwei Beinschläge Koordination der Bewegungen (Arme und Beine) fließend und rhythmisch

Schwimmunterricht - Anfängerschwimmen

Spiel- oder Sportarrangement

## Lehrprobenvorbereitungsblatt - Anlage 2

**Datum:**

**Prüf. Nr.:**

Materielle Vorbereitung:

**Name:**

**Thema-Nr.:**

**Lehrprobenziel:**

**Festlegung des  
Entwicklungsstandes:**

Zeit	Teilzielstellungen	Inhalt/Stoff	Belastung/Erholung	methodisch-organisatorisches Vorgehen	Bemerkungen